

Presseinformation

3. April 2019

Egon Schiele Museum in Tulln: Die Saison 2019 ist eröffnet

Neue Schatzkammer und Veranstaltungen locken ins Museum

Nach der großen Neuaufstellung des Egon Schiele Museums in Tulln anlässlich seines 100. Todestages im Jahr 2018 wurde heuer die Schatzkammer mit 16 Originalobjekten des Ausnahmekünstlers neu eingerichtet. Die Frühwerke zeigen Natur- und Stadtlandschaften des künstlerischen Aufbruchs. Veranstaltungen mit Schiele-Forscherin Alessandra Comini und Schiele-Biographen Gregor Mayer sowie geführte Museumsrundgänge und Atelierprogramme laden zum Besuch des Museums ein.

„Nicht zufällig steht bei den ersten Städtebildern und Naturlandschaften Klosterneuburg im Zentrum“, erklärt Christian Bauer, Direktor der neuen Landesgalerie Niederösterreich in Krems und Kurator des Egon Schiele Museums. „In Klosterneuburg fiel seine Entscheidung, Künstler zu werden und hier feierte er auch seine ersten Erfolge. Im Rahmen dieser intimen Begegnung mit den Gemälden und Graphiken aus dem Frühwerk des Künstlers zeigen wir auch erstmals eine Schenkung Alessandra Cominis, die Kohlezeichnung ‚Mädchen und Knabe im Wald‘ aus dem Jahr 1907“, macht Christian Bauer Lust auf die neue Sonderausstellung.

„Es freut uns sehr, dass wir auch heuer Alessandra Comini, Doyenne der Schiele Forschung, wieder dazu gewinnen konnten, aus dem fernen Texas nach Tulln zu kommen“, ergänzt Geschäftsführer Matthias Pacher. „Ein Abend mit ihr steht unter dem Motto ‚Feminism of my own‘ mit Presse-Redakteurin Almuth Spiegler und Carl Aigner im Gespräch und eine zweite Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Film ‚Der Tod und das Mädchen‘, den wir auch im Museum zeigen. Im Oktober haben wir den Schiele-Biographen Gregor Mayer mit Carl Aigner im Gespräch zu Gast. Der Museumsfrühling Niederösterreich und die Lange Nacht der Museen sind weitere gute Gelegenheiten, das museale Kleinod an der Donaulände zu besuchen“, lädt Matthias Pacher ein.

Jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat gibt es jeweils um 13 Uhr einen geführten Museumsrundgang und jeden zweiten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr Atelierprogramm für jedes Alter. Auch heuer laden der Egon Schiele Weg und das Egon Schiele Geburtshaus im Bahnhof von Tulln wieder ein, dem

Presseinformation

berühmtesten Sohn der Stadt einen ganztägigen Besuch zu widmen.

Ab 25. Mai lohnt sich ein Besuch der neuen Landesgalerie Niederösterreich in Krems, die in ihrer Eröffnungsausstellung einen Schwerpunkt auf die Werke von Egon Schiele setzt. Das neue Haus in Krems widmet sich im heurigen Programm der Frage nach dem künstlerischen Erbe des Künstlers.

Weitere Informationen: Niederösterreichische Museum Betriebs GmbH, Mag. Florian Müller, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Mobiltelefon 0664/604 99-911, Telefon 02742/90 80 90-911, E-Mail florian.mueller@museumnoe.at, www.schielemuseum.at/de/home